

Soeben wird ausgeliefert:

JEAN JACQUES ROUSSEAU
DIE NEUE HELOISE

Nach einer älteren Übertragung zusammengefaßt und mit Nachwort versehen von Felix Braun. (Mit 10 Kupfern von Moreau le Jeune.) Nr. 1 – 200 auf handgeschöpftem Zandersbütten abgezogen und in Ganzpergament mit reicher Vergoldung von Hand in der Fachschule für kunstgewerbliche Buchbinderei zu Weimar unter Leitung von Otto Dorfner gebunden. Die 10 Kupfer in handgedruckter Heliogravüre von der Kunstanstalt Franz Hanfstaengel, München, wiedergegeben. Nr. 201 – 1200 auf holzfreiem Papier abgezogen und in Halbpergament als handgearbeiteter Deckenband mit Javaüberzug ebendasselbst gebunden.



DIE von Stefan Zweig besorgte Ausgabe des „Emile“, die im gleichen Verlage erschien, war nach kurzer Zeit vergriffen. Wenn heute die „Neue Heloise“ als Dichtung, menschliche Offenbarung und Äußerung Rousseauscher Geistigkeit gleich wichtig und aufschlußreich, in der gleichen Ausstattung, ebenfalls mit Kupfern von Moreau le Jeune, erscheint, so wird der Erfolg voraussichtlich dem des „Emile“ noch übertreffen: denn dieser Liebesroman in Briefen ist in seiner Gefühlsstärke, im Pathos und der Melodie seines Vortrags so hinreißend, diese 10 Kupfer sind so voll zeichnerischer Kultur und menschlicher Wärme, daß dieses Werk in der vorliegenden Form als unbedingt gegenwärtig und lebensfrisch gelten muß. Es ist ein Buch, das zugleich aufwühlt und durch seine Weisheit, durch seine heroischen landschaftlichen Perspektiven besänftigt. Man wird diese deutsche

MONUMENTAL-AUSGABE

mit Freude begrüßen: Eine Zierde für jedes Sortiment.



PREIS

In Ganzpergament M 950. – . In Halbpergament M 350. –

BEDINGUNGEN

25%



GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM